

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

109 (20.4.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Drittes Blatt.

Samstag, den 20. April

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 32153 c. Die Feuerschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Die Feuerschau wird in Karlsruhe in den Monaten Mai und Juni ds. Js. in den Häusern des Stadtteils vorgenommen werden, der begrenzt ist von der westlichen Seite der Karlstraße, der nördlichen Seite der Westendstraße zwischen Kriegstraße einerseits und der Stefaniensstraße andererseits, sowie des ganzen nördlich der Stefaniensstraße gelegenen Stadtteils.

Hausbesitzer und Hausbewohner haben dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Befichtigung aller Hausräume zu gestatten (§ 6 Abs. 2 B.O. vom 23. Dezember 1880 „Die Feuerschau betreffend“, § 114 Ziffer 2 des V.St.G.B.).

Karlsruhe, den 15. April 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Gäbeler.

2.1.

Küchling.

Bekanntmachung.

Nr. A. 474. Im Ausstellungssaale des städtischen Sammlungsgebäudes — ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße — sind eine Anzahl Gegenstände aus den Beständen der städtischen Sammlungen ausgestellt und können bis auf weiteres jeden **Mittwoch, vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr**, unentgeltlich besichtigt werden.

Karlsruhe, den 12. April 1907.

Städtische Archivkommission.

Siegrist.

Scherrer.

2.1.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

2.1. Der Badische Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs — Sitz Karlsruhe — beabsichtigt bei genügender Beteiligung — 230 Personen — am **5. Mai einen Sonderzug III. Klasse von Karlsruhe nach Konstanz** zu führen und hat den Militärverein zur Fahrt eingeladen.

Abfahrt in Karlsruhe gegen **1/2 5 Uhr vormittags**, Ankunft in Konstanz etwas nach **10 Uhr**, Rückfahrt ab Konstanz gegen **9 Uhr abends**, Aufenthaltsdauer in Konstanz und Umgebung reichlich 10 Stunden. **Fahrpreis 9 Mk. 10 Pfg.** In Konstanz Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, Dampferfahrten nach der Mainau, Ueberlingen, Meersburg jeweils unter Führung des Kur- und Verkehrsvereins Konstanz. Die Baumbüte ist in jener Zeit in vollster Entfaltung. **Anmeldungen der Mitglieder**, die hierzu freundlichst eingeladen sind, werden am **Montag, den 22. ds. Mts., abends von 8—10 Uhr, im Militärvereinslokal, Restaurant Klapphorn**, entgegengenommen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Der Vorstand.

Steigerungs-Ankündigung.

Nr. 6832. Auf Antrag des Konkursverwalters werden aus der Konkursmasse des Blechneermeisters **Karl Dorueder** hier am

Donnerstag, den 25. April l. J.,
vormittags **9 Uhr**,

im Versteigerungslokal des Notariats, **Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9**, die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Karlsruhe öffentlich zu Eigentum versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können hier eingesehen werden; jede gewünschte Auskunft erteilt Herr Konkursverwalter **Karl Nagel**, Kaiserstr. 150 hier.

Beschreibung der Grundstücke.

1. Lsg.-Nr. 4009 d, 4 a 97 qm Parzelle mit unvollendetem Neubau an der **Eisenlohrstraße**.
2. Lsg.-Nr. 2472, 5 a 64 qm, Haus **Rebeniusstraße 8**. Ein vierstöckiges Wohnhaus mit Dampfamin und Querbauten.

Das Anwesen ist zum Betrieb einer **Bäckerei mit Café** eingerichtet.

Karlsruhe, den 18. April 1907.

Großh. Notariat VIII.

Geddesheimer.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 22. April 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Steinstraße 23** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
1. **Pianino**, 1 **Nassenschrant**, 2 **Vertikos**,
2. **Schreibpult**, 1 **großen Schreibrüst**,
1 **Schreibpult**, 2 **Diwans**, 2 **Kommoden**,
1 **Schrank**, 2 **Tische**, 2 **Schirmständer**,
3 **Gaslampen**, 1 **Wanduhr**, 1 **großen Boden-teppich**, 3 **Spiegel**, 40 **verschiedene Bilder**,

2 **Polsterstühle**, 1 **Microphotographenapparat**,
1 **Sofa** und 4 **Polsterstühle**, 100 **forlene**
Dielen, 1 **große Partie Cigarren**, 322 **Bände**
juristische Bücher (Geschbücher, Reichs- und
Landgerichtliche Entscheidungen), 17 **Bände**
Brockhaus' Konversationslexikon u. dergl. m.
Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von **1/2 1 Uhr** an im Pfandlokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 19. April 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ademiestraße 39** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Blumenstraße 21** ist im 3. Stock per sofort oder später eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Friedenstraße 20** ist eine neuhergestellte 5 Zimmerwohnung im 3. Stock mit reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Preis 900 M. Näheres bei Frau **Wed.** geb. **Dumas**, von 10—4 Uhr.

— **Herrenstraße 5**, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

— **Kaiser-Allee 60** ist der 3. event. 2. Stock von 6 Zimmern inkl. Badezimmer, Balkon, Küche, Speisekammer zc. auf 1. Juli billig zu vermieten.

— **Schützenstraße 51** ist auf 1. Juli eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Winterstraße 17** ist im 5. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkove, 1 Mansarde, Küche und Keller, ist sogleich an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 47**, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Uhlendstraße 14** ist eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.1. Rudolfstraße 19

sind im 5. Stock zwei Wohnungen von je zwei Zimmern mit Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Hinterhauses sowie **Kronenstraße 33** im Bureau.

Eine 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten: **Schützenstraße 88**. Zu erfragen im Laden daselbst. *3.1.

Adlerstraße 19

ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

Bernhardstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. *2.1.

Schützenstraße 82

ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *

Zu vermieten

auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche zc.: **Kaiserstraße 109 V**.

Kaiserstraße 98,

3 Treppen hoch, sind 3 schöne Zimmer, Bad, Küche, Klosett innerhalb des Glasverschlusses, Koch- und Leuchtgas, Keller und bewohnbare Mansarde, auf die Straße gehend, auch innerhalb des Glasverschlusses, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. *2.1.

Eine 2 Zimmerwohnung

auf 1. Mai zu vermieten: **Augustastr. 8**.

Zu vermieten auf 1. Juli

modern ausgestattete, sehr helle

Wohnung, 3.1.

bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kohlen- und Wäscheaufzug vorhanden, Trockenspeicher, 3 Balkons, Gas- und elektr. Lichtanschluß. Näheres **Waldfstraße 18** im 2. Stock, von 12 bis 3 Uhr.

Kaiserstraße 137, 3. Stock,

sind auf sofort oder später

- 4 Zimmer, 2 Mansarden** und reichlichem Zubehör, vollständig neu hergerichtet;
3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller, im Seitenbau, ganz neu hergerichtet,
 nur an ruhige Leute zu vermieten.
 Näheres bei **S. Rosenbusch**.

Laden zu vermieten.

4.1. Klauereckstraße 22 ist ein Laden mit 2 Zimmerwohnung, Küche, Man'arbe, 2 Kellern und Magazin auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 4. Stock.

Zu vermieten per 1. Juli

schöner, moderner Laden, ca. 65 qm, mit großem Schaufenster, Gas- und elektrischer Beleuchtung, Dampfheizung, großem Hinterzimmer, Telefonraum und eventl. Keller. Näheres Waldstraße 18 II. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche auf 1. Oktober eine geräumige, moderne Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung

von 1-2 Zimmern mit Küche, womöglich parterre, auf 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 2841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Vier Zimmer mit Badzimmer in nur gutem Hause (Innenstadt) von kinderlosem Ehepaar per sofort oder 1. Juni gesucht. Offerten unter Nr. 2831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung mit Werkstatt gesucht.

* Gesucht per sofort eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, womöglich mit heller Werkstatt für ruhiges Geschäft. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2847 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Müppurrerstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zwei sehr schön möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sind sogleich oder später an Herren oder anständige Fräulein zu vermieten: Adlerstraße 39, 3. Stock.

* 3.1. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, am Kaiserplatz, Vorderhaus, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Blumenstraße 27 sind im 4. Stock zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, das eine mit Wasserleitung, kann auch als Küche benutzt werden, an alleinlebende Person sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein schönes, gut möbliertes

Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Bürklinstraße 12, 4. Stock.

* Ein freundlich möbliertes

Parterrezimmer

mit freier Aussicht an einen soliben Herrn per 1. Mai zu vermieten: Gartenstraße 18, Seitenbau, parterre.

Schön möbliertes Zimmer

findet gebildetes Fräulein oder Schillerin hiesiger Schule bei einzelner Dame: Schillerstr. 5 III. * 2.1.

Friedenstraße 20 I

ist Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. 3.1.

- Freundlich möbl. Zimmer

ist auf 1. Mai zu vermieten: Blumenstraße 11, 3. Stock.

Kriegstraße 20,

Eingang Adlerstraße rechts, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. *

2.1. Karlstraße 66 V

sind 2 unmoblierte, schöne Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Amalienstraße 7,

Seitenbau IV links, ist ein helles, freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. *

* Ein freundlich möbliertes

Zimmer,

in der Nähe des Stadtgartens, ist an einen Herrn sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 11 im 3. Stock.

Kaiserstraße 33,

in der Nähe der Hochschule, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. * 2.1.

Lachnerstraße 11

ist im 5. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung an einen Herrn auf 1. Mai zu vermieten. *

Kaiserstraße 109 V

sind große, schön möblierte Zimmer mit einem und zwei Betten billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 45 ist im 2. Stock ein geräumiges, unmobliertes Zimmer mit Wasserleitung und Kochofen zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 2.1. Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert, ist in ruhigem Hause mit aufmerksamer Bedienung sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße 34, 1 Treppe.

Zimmer-Gesuch.

* Einzelner Herr sucht 2 helle, geräumige, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in guter Lage. Offerten unter Nr. 2844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Studierender

sucht sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in besserem Hause, event. in franzöf. oder engl. Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geldangebot.

* 18 000 - 20 000 Mk. können auf prima Objekt an zweiter Stelle zu 5% sofort ausgeliehen werden und sind Offerten unter Nr. 2845 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital gesucht.

* 4000 - 5000 Mk. von pünktlichem Zinszahler (Geschäftsmann) auf sein Anwesen als II. Hypothek zu 5 1/2% nach Rintheim per sofort oder 1. Mai aufzunehmen gesucht. Schätzung 27 800 Mk., I. Hypothek 13 900 Mk., Feuerversicherungsanschlag der Gebäulichkeiten 17 800 Mk., Rentabilität 1700 Mk. Die Beleihung wäre mit 5000 Mk. nur 68% der amtl. Taxation, also jedes Risiko absolut ausgeschlossen. Reflektanten bittet man Offerten unter Nr. 2855 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nähmaschinen-Arbeiterinnen

ebensolche für Handarbeit werden gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt für ein Bekleidungs-Geschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie per 1. Mai gesucht: Kronenstraße 32 II. 2.1.

E. L. Kassenfräulein,

zuverlässig, sauber, mit guten Empfehlungen, Kost und Wohnung im Hause, gesucht Eintritt auf 1. Mai. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstr. 46, parterre.

Auf 1. Mai 1907 ist die Stelle einer

Kochfrau

in der Unteroffizierküche des Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 zu besetzen. Näheres auf dem Zahlmeister-Geschäftszimmer des Regiments. Alleinlebende Personen mit guten Zeugnissen versehen - nicht über 40 Jahre alt - werden bevorzugt.

E. Beiföchin

neben einem tüchtigen Chef, wo sie sich vollends ausbilden kann, für ein besseres, gutes Haus sofort gesucht. Lohn 25-30 Mk. monatlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre. *

Gesucht

wird auf 1. oder 15. Mai von einer einzelnen Dame ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Näheres Gartenstraße 21, 3. Stock, Sonntags zwischen 4-6 Uhr.

Offene Stellen.

3.1. Bei der weiblichen Abteilung unserer Anstalt sind auf sofort und auf 1. Mai folgende offene Stellen gemeldet: Köchinnen, Mädchen für alle Arbeiten, Zimmermädchen; ferner für Hotels und Wirtschaften: Köchinnen, Zimmermädchen, Serviermädchen, Küchenmädchen.

Vermittlung völlig unentgeltlich. Tel. 1188. Städtische Arbeitsnachweisanstalt Karlsruhe, Zähringerstraße 112.

E. Küchenmädchen,

saubere, fleißige, für Automatenrestaurant nach auswärtig sofort gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich, gute Stelle. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre. *

E. Servierfräulein,

ein junges, sauberes, für ein besseres, gutes Gasthaus mit Familienanschluss nach Durlach sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre. *

W. 15-20

Mushilfsstellnerinnen für sofort gesucht durch

J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

T. 15 Mushilfsstellnerinnen

für Sonntag sucht

Jul. Heinz, A. Tröstler's Stellenbureau, Kreuzstraße 17.

W. Stellen finden:

- 1 junger Oberkellner,
- 1 Restaurationskellner für erstklassiges Restaurant,
- 1 junger Saalkellner,
- 1 tüchtiger, erster Küchenchef, Salär 200 Mk. per Monat,
- 1 Küchenbeschliesserin,
- 1 Buffetmädchen (Anfängerin),
- 4 hiesige Kellnerinnen für erste Restaurants,
- mehrere Küchenmädchen.

Näheres in J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39. Telefon 1534.

Eine Lauffrau

oder ein Laufmädchen auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen Kurvenstraße 12 III.

[2] III

Verficherung.

8.1. Agenten finden lohnenden Verdienst bei **großem deutschen Institut.** Meldungen unter **A. 4474** an **Daasenstein & Bogler, A.-G.,** Frankfurt a. M.

Junger Mann,

mit Stenographie und Maschinenshreiben vertraut, für leichtere Bureauarbeiten sofort gesucht. Offerten unter **Nr. 2850** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

F. 2 Köche, 1 Gläserchwenter, 2 Fräulein für Automat, 2 Hausburschen, 1 Buffetfräulein 2.1. sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Gesucht

8.1. auf 1. Mai oder früher ein junger Mann zum Milch ansfahren. Zu erfragen bei **F. Bär,** Milch-Niederlage Hofgut **Streichelberg,** Schützenstr. 64.

Ein ordentlicher, kräftiger **Hausbursche,** welcher gut packen kann, findet Stellung bei **Drehfuß & Siegel,** Kaiserstraße 197.

E. 4 Burschen, junge, saubere mit Zeugnissen, für Automaten-Restaurant für hier und auswärts sofort gesucht. Anfangslohn **30 Mk.** monatlich und freie Kost. Näheres im Bureau **Eisenlöffel,** Bähringerstraße 46, parterre.

Fuhrknecht.

2.1. Nüchtern, solider Mann mit guten Zeugnissen, der auf dauernde Stelle reflektiert, zu baldigem Eintritt gesucht.

Max Schnürer, Dampfziegelei in **Eggenstein.**

Stelle-Gesuch. Junges, tüchtiges **Hotel-Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter **Nr. 2835** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfache, tüchtige, saubere Kellnerin sucht gute, dauernde Stellung für besseres Lokal. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küfer, verb., tüchtig, sucht sofort Stellung in einer Weinhandlung. Offerten unter **Nr. 2826** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebildeter Herr sucht Beschäftigung auf Bureau oder zu Hause. Referenzen zu Diensten. Offerten unter **Nr. 2829** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen sowie eleganten Blusen und Röcken bei billigsten Preisen. Näheres **Bahnhofstraße 14** im 2. Stod.

Verlaufen hat sich eine kurzhaarige, braune Jagdhündin mit weißer Brust. Abzugeben gegen Belohnung **Wälderstraße 35.**

Katze, weiße Angora, vermisst. Auskunft gegen Belohnung erbeten: **Hirschstraße 54.**

Gefunden. Letzten Samstag abend wurde in der **Wilhelmstraße** eine **schwarze Schürze** gefunden. Gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abzuholen: **Wilhelmstraße 25,** parterre.

Bäckerei-Verkauf.

2.1. Eine gut gehende Bäckerei in größerem Fabrikort, nach neuester Konstruktion eingerichtet, mit einem jährlichen Umsatz von ca. 10000 M., ist wegen Kränklichkeit der Frau zu verkaufen. Näheres durch **Joh. Müller,** Waldstraße 53.

Vorteilhafte Kaufgelegenheit für Private und Pensionäre.

2.1. Verkauft mein villenart. Landhaus mit Garten in prachto. geschützter Lage, eingetr. Verhältnisse wegen äußerst billig, unt. sehr günst. Bedingungen. Gest. Anfragen erbet. unt. **G. R. 22** postlagernd **Oberkirch.**

Baugelände

bei der neuen Artillerie-Kaserne billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter **Nr. 2842** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Baugelände zu verkaufen.

3.1. Günstig gelegenes Baugelände billig zu verkaufen durch **Joh. W. Michel,** Sofienstraße 126.

Zwei Villenbaupläze

an fertiger Straße — Straßenkosten bezahlt — sind gegen ein rentables Haus zu vertauschen. Offerten unter **Nr. 2836** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

gut erhaltene Singer-Nähmaschine für 30 M., sowie fast neuer, einfacher Sportwagen für 3.500 M.: **Schützenstraße 45,** 2. Stod links.

Ein gut erhaltener Kinderwagen, sowie ein Sportwagen sind billig abzugeben: **Vorkstraße 25** im 1. Stod.

Eine eiserne Bettstelle

mit 2 Matratzen und Kopfpolster ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Boedstraße 24** im 1. Stod.

Ladeneinrichtung

für ein Kolonialwarengeschäft ist billig zu verkaufen. Näheres **Viktoriastraße 19** im 1. Stod.

Zeichentisch,

großer, starker, auch als Bügeltisch verwendbar, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Schillerstraße 4,** parterre.

Ein Gaslüfter,

3 armig (schmiedeeisern mit Kupfer), ist billig abzugeben: **Borholzstraße 22,** 2. Stod.

Emailkessel, neu,

60 cm Lichtweite, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Schillerstraße 4,** parterre. 2.1.

Musik-Automat,

fast neu, „Komet“, 5 Pfg.-Einwurf, auch zum Selbstspielen eingerichtet, mit 34 Platten dazu, Anschaffungspreis 500 Mk., wird wegen Platzmangel für 150 Mk. abgegeben: **Schillerstraße 4,** parterre.

Edelmann-Schreibmaschine,

ganz neu, billig zu verkaufen: **Sofienstraße 97** im 2. Stod. 3.1.

Glasabschluß,

1,3 m breit, 3,25 m hoch, billig zu verkaufen. Näheres **Berberstraße 26** im 2. Stod, zwischen 12 und 2 Uhr.

Leere Kisten

sind einige billig abzugeben: **Kriegstraße 30,** parterre.

Altenschrant und Altengestell

(Eichenholzfarbe) billig abzugeben: **Gartenstraße 68** im 3. Stod, **Eingang Leisingstraße.**

Fahrrad

für 15 Mark zu verkaufen: **Welzienstraße 4.**

Waldswagen,

auch für Metzger geeignet, zu verkaufen; ferner ist eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Prima Vollmilch,

25-40 Liter Abendmilch, aus einem Stall, sind zu vergeben. Offerten unter **Nr. 2832** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Haus

in der **Krieg-, Westend-, Molke-, Jahn-** oder **Bismarckstraße** event. gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 2839** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkauffchilling

oder mehrere Restkauffchillinge bis zu 20000 M. zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Gest. Offerten unter **Nr. 2846** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Zu kaufen gesucht.

2.1. Die höchsten Preise bezahlt für **Kupfer, Messing, Zinn, Blei, altes Eisen aller Art, Zeitungen, Bücher, Einstampfpapier, Möbel aller Art Karl Kreis,** Morgenstraße 22. Hole alles ab.

Fahrrad

auf Teilzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 2849** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bücher-Gesuch.
Wir suchen zu kaufen:
Weech, Geschichte von Karlsruhe,
Badische Trachtenbilder,
Häbsch, altchristliche Kirchen,
Korrespondenzblatt f. d. evangel. Kirche bis 1905,
Kinderkirche, 1903, 1904,
Der Schwarzwald, Zeitschrift 1890, 1891.
A. Bielefelds Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.), Karlsruhe.

Bitte nicht zu übersehen.

2.1. Wer Brocken hat, sende seine Adresse an **Karl Kreis,** Morgenstraße 22. Nicht umsonst, zahle angenehme Preise dafür, hole alles selbst ab. Komme zu jeder Zeit ins Haus.

Nicht zu übersehen.

Wegen Mangel an Kleidungsstücken zahle ich sehr gute Preise für abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Betten, Möbel** und sonstige Sachen und bitte um gest. Nachricht durch Postkarte.

Mittag- und Abendtisch.

2.1. In einem guten bürgerlichen **Mittag- und Abendtisch** können noch einige solide Herren teilnehmen. Näheres **Sofienstraße 160 II** bei **Frau Julius Schäfer.**

Klavierlehrerin

für Anfangsunterricht gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 2848** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tennisplätze
 (noch 2-3 St.) auf dem Phönix-Sportplatz im Hardtwald sind sehr billig zu vermieten. Regelmäßiges Walzen und Markieren eingeschlossen. Zu erfragen Kaiserstraße 174 im Laden.

Plouvier-Waffeln
 im Alleinverkauf empfiehlt
Confonditorei Albert Neu,
 4.1. Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße.

Kartoffeln,
 beste Magnum, per Zentner Mk. 3.80,
 1/2 Zentner Mk. 2.—, 2 Lit.-Maß 13 Pf.
Malta-Kartoffeln, Pfd. 9 Pf.
Egyptische Zwiebeln, Pfd. 8 Pf.
Pariser Kopfsalat
 Stück 10 und 12 Pf.
 empfiehlt
Emil Bucherer,
 in den bekannten Verkaufsstellen.

Infolge großer, rechtzeitiger Abschlüsse bin ich in der Lage, noch zu folgenden Preisen zu verkaufen:
Kernseife, Ia, weiß, 10 Stück M. 1.15,
Kernseife, Ia, gelb, 10 Stück M. 1.10,
Sparfarnseife, Ia, 10 Stück M. 1.20,
Schmierseife, gelb, 1 Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. à 17 Pf.,
Schmierseife, gelb, 12 1/2 Pfd.-Kübel M. 2.10,
Schmierseife, gelb, 25 Pfd.-Eimer M. 3.70,
Schmierseife, weiß, 1 Pfd. 20 Pf., bei 5 Pfd. à 19 Pf.
 Seifenpreise steigen enorm und möchte ich meiner werten Kundschaft raten, ihren Bedarf für längere Zeit zu decken.
Fr. W. Hauser Wwe.,
 Erbprinzenstraße 21.

Brillant-Ringe,
Gelegenheitskäufe
 2.1. bei
B. Kamphues,
 Kaiserstraße 207, zwischen Walb- u. Karlstraße.

3.1. Sehr praktische und billige
Kaffeemaschinen in allen Grössen,
irdenes, feuerfestes Kochgeschirr
 empfehlen zu billigsten Netto-Preisen
F. Mayer & Co., Rondelplatz.

Wer guten KAFFEE
 liebt, mache einen Versuch bei:
Carl Roth,
 Hofdrogerie.



Jean Kissel,
 Kaiserstraße 150, Telefon 335,
 empfiehlt täglich eintreffend:
Schwedinger Spargeln.
Fst. gekochten Schinken
 (à la Prag),
echten rohen Westfälischer Schinken, fst. Ruz-, Bayonner- und Pariser Lachschinken, Thüringer, Braunschweiger, Gothaer, Frankfurter, Wertheimer u. Stuttgarter Wurst- und Fleischwaren.
Fst. Käse, täglich frische Tafelbutter.
Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe.
Fst. Delsardinen (feinste Marke), Kronen-Hummer, Delikateß-Heringe in verschiedenen Saucen.
Obst- u. Gemüse-Konserven
 (mit doppelten Rabattmarken),
fst. Obst-Konfitüren, Mar-meladen etc.
Fst. Tafel-Geflügel.
Frühe Fluß- und Seefische.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schwarzwaldverein.
 (Sektion Karlsruhe.)
 Sonntag, den 21. April 1907
Ausflug:
 I. Ortenberg — Hohes Horn —
 II. Offenburg — Zell — Weyerbach — Brandeckkopf — Durbach (M. 1 U.)
 Rückweg nach Abrede (Offenburg oder Appenweiler).
 Mundvorrat { I. 6⁵¹ Uhr.
 II. 8⁴⁷ Uhr.
 Jede Abteilung meldet die Zahl ihrer Teilnehmer im Gasthaus zum Ritter in Durbach an
Colosseum. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute Samstag im Colosseum — **Gala-Vorstellung** — statt, morgen Sonntag, den 21. April, werden — **2 Vorstellungen** — gegeben werden, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, und werden in beiden Vorstellungen sämtliche zur Zeit neu engagierte Kunst-Spezialitäten aufzutreten.

Café-Restaurant Seyfried,
 Zirkel 16.
Heute Schlachtfest
 wozu höflichst einladet
Karl Vink.

Ämtliche Mitteilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Verleger Dr. Eduard Rose in Neurobe (Schlesien) das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstehendes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. April d. J. gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor an der Universität Leipzig, Dr. Carl Hirsch, zum ordentlichen Professor und Direktor der medizinischen Poliklinik an der Universität Freiburg zu ernennen und ihm die Vertretung der Kinderheilkunde zu übertragen.
 Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 13. April 1907 wurde Fortstassefor Krauß in Bonndorf nach Schönau i. B. versetzt und dem dortigen Forstamt als zweiter Beamter zugewiesen.
 (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 19. April.
 Im Monat März 1907 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der Badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 441 Ur-fälle zur Anzeige, wovon 386 auf die Landwirtschaft und die mitversichereten Nebenbetriebe und 55 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 268 Fälle; hierunter sind 10 Fälle mit tödlichem Ausgange. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 23 833 M. angewiesen, und zwar an 258 Verletzte 22 640 M., an 5 Witwen 475 M. und an 10 Kinder 718 M. Für die iddlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 500 M. Sterdegelder bezahlt. Im gesamten waren zu Anfang des Monats März 1907 19 573 Personen im Renten-genuß, davon schieden im Laufe des Monats März durch Einstellung der Rente 340 und durch Tod 42 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. April 1907: 19 464 Personen Renten im gesamten Jahresbetrag von rund 1 745 510 M. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats März Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 122; in 351 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.
 (Karlsru. Stg.)

Landesbuch-Auszüge.
Geburten:
 13. April. Friederike Luise, Vater Eduard Seiberlich, Metallschleifer.
 15. " Brumbilde Sofie, Vater Fidel Weingartner, Bureaudiener.
 15. " Gertrud Bertha Amalie, Vater Wilhelm Schleifer, Gürtlermeister.
 16. " Elisabeth Paula, Vater Paul Kolob, Schuhmacher.
 16. " Karl Andreas, Vater Karl Kassenmeyer, Bahnarbeiter.
 17. " Eugenie Luise Charlotte, Vater Hermann Bieler, Damenfriseur.
 17. " Karl, Vater Wilhelm Ziegler, Fuhrmann.
Todesfälle:
 17. April. Karoline Kandler, alt 56 Jahre, Witwe des Schlossers Wilhelm Kandler.
 18. " Josef Valtes, Landwirt, ledig, alt 40 Jahre.
 18. " Nikolaus Meier, Stadttagslöhner, ein Ehemann, alt 75 Jahre.
 18. " Jette Dreifuß, alt 66 Jahre, Witwe des Handelsmanns Johann Dreifuß.
 18. " Karl Lerch, Weißgerber, ledig, alt 16 Jahre.
 18. " Josef, alt 1 Monat, Vater Josef Haas, Weichenwärter.
 19. " Wilhelm Kolb, Aktuar, ledig, alt 27 Jahre.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Samstag, den 20. April 1907.
 10 Uhr, **Nikolaus Meier**, Stadttagslöhner (Rheinstraße 25, Hinterhaus, 1. Stod).
 1/3 Uhr, **Karoline Kandler**, Witwe des Schlossers (Gottesauerstraße 13, Hinterhaus, 2. Stod).
 3 Uhr, **Emilie Becker**, Witwe des Kaufmanns (Boedlstraße 3).
 [4] III.

□ Sachverin. Bei der Aufführung der Johann-Bassion wirkte als Vertreter einer der kleinen Gesangspartien nicht Herr Schöpflin, wie das Programm besagte, sondern ein anderes Vereinsmitglied mit. Da diese Programmänderung nicht besonders bekannt gegeben, so ist der Irrtum wohl entschuldbar, den wir auf Wunsch des Herrn Schöpflin gern berichtigen.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Nachlaß des † Zimmermeisters Eduard Schottmüller in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 25. Mai, Prüfung: 11. Juni.
Möbelschreiner G. Fr. Rothweiler, Inhaber der Firma Heinrich Friedrich Rothweiler in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 10. Mai, Prüfung: 17. Mai.
Handelsfrau Elise Dieter in Konstanz; Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 6. Mai, Prüfung: 14. Mai.
Bahnarbeiter und Landwirt Heinrich Hettinger in Sachsenflur; Anmeldefrist beim Amtsgericht Bopfberg bis 3. Mai, Prüfung: 11. Mai.
Kaufmann Raphael Palm in Bretten; Anmeldefrist beim Amtsgericht Bretten bis 17. Mai, Prüfung: 31. Mai.

Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe.

Karlsruhe, 19. April.

Heute vormittag 1/10 Uhr trat die Kreisversammlung zu ihrer diesjährigen Tagung zusammen. Kreisbauhauptmann Geh. Rat v. Krafft-Ebing eröffnete dieselbe mit einer kurzen Ansprache, in der er ausführte: Ich heiße Sie alle herzlich willkommen in der Kreisstadt. Besonders begrüße ich auch den Herrn Landeskommissar, die Vorstände der Bezirksämter und die Vertreter der technischen Staatsbehörden. Als wir nach der letzten Tagung schieden, erfüllte uns alle der Wunsch, daß es dem badischen Volke vergönnt sein möge, im bevorstehenden Herbst unserem geliebten Großherzogspaar den goldenen Myrtenkranz zu Füßen legen zu dürfen. Eine glänzende Vorlesung hatte es gefügt, daß dieser Wunsch glänzend in Erfüllung ging. Welchen festlichen Verlauf jene Herbsttage nahmen, ist noch in unser aller Herzen geschrieben. Aber bald nach den Tagen der Feste stellte sich Trauer im Großherzoglichen Hause ein. Der Tod hat den geliebten Bruder des Großherzogs, den Prinzen Karl von Baden aus dem Leben gerufen. Mit dem Prinzen ist ein Mitglied des Kreisauschusses, ist ein hochpatriotischer Mann aus dem Leben geschieden, der mit weiser Staatskunst sein Teil tat an der Entwicklung unseres Landes und auch dessen Interessen als Mitglied der ersten Kammer der Landstände gefördert. Wir haben noch ein weiteres wichtiges Mitglied der Kreisversammlung verloren, Herrn Ferdinand Keller von Bruchsal. Wir werden den Dahingegangenen ein ehrendes, dauerndes Andenken bewahren. An Stelle des Prinzen Karl ist seine königliche Hoheit der Erbprinz in die Zahl der Kreisversammlung angehörenden Grundbesitzer eingetreten. Für die heutige Tagung hat sich der Erbprinz entschuldigt. Der Kreisbauhauptmann machte darnach kurze geschäftliche Mitteilungen, worauf die Wahl des Präsidiums erfolgte.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Geh. Kommerzienrat Schneider-Karlsruhe, zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr v. Pforzheim, zu Schriftführern Stadtrat Weber-Brohingen und Bürgermeister Herbst-Sochstetten gewählt.

Geh. Kommerzienrat Schneider übernahm mit Worten des Dankes sein Amt und gab seiner Freude über den Eintritt des Erbprinzen in die Kreisversammlung Ausdruck. Wir heißen den Erbprinzen herzlich willkommen, der nicht nur ein deutscher, der auch ein badischer Prinz ist.

Darauf wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. Allgemeiner Bericht über die Tätigkeit des Kreisauschusses während des Jahres 1906. Der Vorsitzende des Kreisauschusses, Rechtsanwalt Boeck-Karlsruhe, wies auf den gedruckt vorliegenden Bericht hin und hob dabei hervor, daß bei der in Heidelberg abgehaltenen regelmäßigen Zusammenkunft der Kreisauschüsse des Landes das Uebereinkommen getroffen worden sei, die Frage der Erhöhung der Staatsdotations für das Landarmenwesen vorerst beruhen zu lassen.

Der Bericht gab zu einer Debatte keinen Anlaß.

2. Erziehungswesen der Armenkinder. Berichterstatter Kommerzienrat Dürr. Antrag: „Die Kreisversammlung wolle genehmigen, daß in den Voranschlag für das Jahr 1907 für Verpflegung arbeitsamer Kinder 48000 M. eingestellt werden.“ Der Antrag wurde angenommen.

3. Verpflegung nicht vollsinniger Kinder. Berichterstatter Rechtsanwalt Boeck-Karlsruhe. Antrag: „Die Kreisversammlung wolle zur Gewährung von Beiträgen an Gemeinden zu den Kosten der Verpflegung nicht vollsinniger Kinder den Betrag von 600 M. in den Voranschlag einstellen.“

Der Antrag fand ebenfalls debattelose Annahme.

4. Verpflegung armer Augenkranker. Berichterstatter Rechtsanwalt Boeck. Es wurde beantragt: „Es wolle in den Voranschlag für Verpflegung armer Augenkranker unter Ausgabe, der Betrag von 8000 M., unter Einnahme der Betrag von 2000 M. eingestellt werden.“ Dem Antrage wurde nach kurzen Bemerkungen des Reichsgerichtsrats a. D. Wielandt-Karlsruhe zugestimmt.

5. Beihilfen zu operativen Kuren und Heilstättenbehandlung. Berichterstatter Rechtsanwalt Boeck. Antrag: „Es wolle in den Voranschlag unter Ausgaben eingestellt werden: a. zu Beiträgen für operative Kuren 1000 M., b. zur Behandlung von Lungenerkrankten und Alkoholkranken in Heilstätten 1000 M.“

Der Antrag fand ohne Debatte Annahme.

6. Geisliche Armenpflege des Kreises als Landarmenverband. Berichterstatter Rechtsanwalt Boeck begründete den Antrag: „Es wolle in den Voranschlag zur Bestreitung des Landarmenaufwands der Betrag von 98000 M. in Ausgabe gestellt werden.“ In seinen Darlegungen wies der Redner darauf hin, daß zwischen den Kreisen eine Vereinbarung erstrebt werde, wegen des Ertrages für die Verpflegung erkrankter Wanderer.

Oberbürgermeister Siegrist hielt es für zweckmäßig, daß eine solche Vereinbarung getroffen werde, damit tunsichst Prozesse zwischen den Ortsarmenverbänden vermieden werden.

Rechtsanwalt Dr. Fr. Weill sprach sich in gleichem Sinne aus. — Landeskommissar Geh. Rat Hörenbach war aus rechtlichen Gründen der Auffassung, daß eine solche Vereinbarung nicht durchführbar sei. — Oberlandesgerichtsrat Wielandt teilte diesen Standpunkt.

Der Antrag wurde hierauf genehmigt.

7. Kreispflegeanstalt Hub. Berichterstatter Rechtsanwalt Boeck empfahl folgenden Antrag zur Annahme: „Die Kreisversammlung wolle 1. der Ausführung einer Wasserwerkung für die Kreispflegeanstalt Hub und den Apichhof mit einem Kostenaufwand von 55000 M. und der Aufnahme eines Darlehens seitens der beiden Kreise in diesem Betrage zustimmen; 2. den ordentlichen Voranschlag der Anstalt für das Jahr 1907 mit 174500 M. in Einnahme und Ausgaben genehmigen; 3. in den Voranschlag des Kreises unter Ausgaben den Betrag von 12000 M. einstellen.“

Nach kurzen Bemerkungen des Freiherrn von Menzingen und des Direktors Moninger stimmte die Versammlung dem Antrage zu.

8. Arbeitslehre, Arbeitsschule, Haushaltungsunterricht. Zu dieser Position lag folgender von Rechtsanwalt Boeck begründeter Antrag vor: „Es wolle unter Ausgaben des Voranschlags folgende Beträge vorgegeben werden: 1. für Ausbildung von Arbeitslehrelehrerinnen 600 M., 2. für die Frauenarbeitschule in Pforzheim 300 M., 3. für Haushaltungsunterricht und für Beihilfe zum Besuche von Haushaltungsschulen innerhalb des Kreises Karlsruhe 500 M.“

Der Antrag wurde ohne Debatte angenommen, ebenso der zum folgenden Punkte der Tagesordnung.

9. Förderung des Krankenpflegewesens in den Landen einben von Kommerzienrat Dürr begründeter Antrag: „Es wolle in den Voranschlag als Aufwand des Kreises für Landkrankenpflegerinnen der Betrag von 2400 M. in Ausgabe gestellt werden.“

10. Kreiswanderlehrer und Förderung der Obstbaumzucht. Bürgermeister Dr. Reichardt-Durlach begründete kurz folgenden Antrag: „Es wolle folgende Ausgaben in den Voranschlag für 1907 eingestellt werden: 1. für den Kreiswanderlehrer 5200 M., 2. für die Kreisbaumwarte 4400 M., 3. für Förderung des Obstbaues 1200 M.“

An den Antrag knüpfte sich eine kurze Diskussion, in der Dekonomierat Frank darauf hinwies, daß der Kreis sich an der Obstbauausstellung der Mannheimer Jubiläumsausstellung beteiligt und dafür 500 M. vorgegeben hat.

Dem Antrage wurde zugestimmt.

11. Förderung der Viehzucht aus Kreismitteln. Berichterstatter Dekonomierat Frank. Es lag folgender Antrag vor: Der Kreisauschuss wolle bewilligen: 1. für die durch den Pfingstauverbund vermittelte Einfuhr 4800 M., 2. für die Beschaffung zuchttauglicher Schweinefäsel 1200 M., 3. für Unterstützung von Ziegenausstellungen 100 M., 4. für die Fohlenweide Rastatt 1000 M., zusammen 6600 M.

Es entstand eine längere Debatte, an der sich Frhr. v. Menzingen, Bürgermeister Neck, Direktor Moninger, Bürgermeister Häfner, Geh. Oberregierungsrat Hall und Sparkassenrechner Reiff beteiligten. Der Antrag fand Genehmigung.

12. Versicherung gegen Hagelschaden. Dem von Dekonomierat Frank begründeten Antrage: „Die Kreisversammlung wolle in den Voranschlag für Hagelversicherungszwecke den Betrag von 5000 M. einstellen“, wurde gleichfalls ohne Debatte angenommen. Rechtsanwalt Boeck berichtete sodann über folgende Positionen und Anträge:

13. Neubauten an Kreisstraßen. „Die Kreisversammlung wolle 1. der Stadtgemeinde Karlsruhe zu den Kosten der Verbreiterung der Unterführung der Kreisstraße 13 2200 M. bewilligen, 2. in den Voranschlag einstellen: für Kreisstraße, Kanalisation in Hohenwart, 12000 M., für Kreisstraße 4, Dammbau in Rheinhausen, 550 M., für Kreisstraße 13, Unterführung bei Rintheim, 2200 M.“

14. Unterhaltung der Kreisstraßen: „Die Kreisversammlung wolle: a. der Ausschreibung der 421 m langen Endstrecke der Kreisstraße 1 aus dem Kreisstraßenverband und ihrer Ueberweisung an die Stadtgemeinde Pforzheim vom 1. Januar d. J. an zustimmen; b. den Voranschlag für Unterhaltung der Kreisstraßen im Jahre 1907 mit 135938 M. in Ausgabe und 46500 M. in Einnahme genehmigen.“

15. Unterhaltung der Kreiswege: „Die Kreisversammlung wolle: 1. die Aufnahme der Kirchgasse und des Bahnhofswegs in Odenheim in Kreisfürsorge vom 1. Dezember 1906 an, 2. den Voranschlag für Unterhaltung der Kreiswege mit 351370 M. in Ausgabe und 164494 M. in Einnahme genehmigen.“

16. Hauptausbesserung und Neuherstellung von Wegen: 1. die Kreisversammlung wolle folgende Beiträge bewilligen: den Gemeinden Spielberg und Egenrot 14383 M., Leutschneureut 2000 M., Hohenwart 500 M., Weiler 138 M., Unteröwisheim 3300 M., Bauerbach 200 M.; 2. der Ausführung der Beganlage von Gisingen nach Pforzheim mit einem dem Kreis verbleibenden Aufwande von 16250 M. zustimmen; 3. zur Dedung dieser Beiträge und Leistungen und der früher bewilligten Beiträge die Summe von 28000 M. in den Voranschlag einstellen.“

17. Beiträge zur Wasserversorgung der Gemeinden: „Die Kreisversammlung wolle der Gemeinde Büdenbronn für ihre Wasserversorgung einen Beitrag von 1000 M. bewilligen und diesen Betrag in den Voranschlag für 1907 aufnehmen.“

Diese Anträge gaben nur zu kurzen Bemerkungen Anlaß. Bei Position 15 kam Bürgermeister Neck auf die Einkommensverhältnisse der Kreisstraßenwarte zu sprechen und beklagte deren Besserstellung. Auf jeden Fall müsse im nächsten Jahre schon diesen Straßenwarten eine Aufbesserung gewährt werden. — Rechtsanwalt Dr. Fr. Weill schloß sich diesen Ausführungen an. Sämtliche Anträge wurden genehmigt.

Die Kreisversammlung erklärte sodann die Prüfung der Rechnungsergebnisse des Jahres 1906 für unbeanstandet und stimmte folgendem Antrage zu:

„1. Es wolle der Voranschlag für 1907 mit 772195 M. in Ausgabe und 350886 M. in Einnahme und 2. die Erhebung einer Umlage von 33 Pfg. von 1000 M. Steuerkapital genehmigt werden.“

Der Kreisbauhauptmann schloß hierauf die Sitzung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 18. April: „Kleist“ in Antwerpen, „Erlangen“ in Antwerpen, „Willow“ in Uden, „Weimar“ in Baltimore. **Passiert am 18. April:** „Wittenberg“ Dover. **Abgegangen am 18. April:** „Prinzess Alice“ von Southampton, „Prinz Ludwig“ von Port Said, „Königin Luise“ von Genua.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Samstag, den 20. April:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Frauenbildung — Frauenstudium. 6 Uhr Monatsversammlung mit Vortrag im Musiksaal der höh. Mädchenschule.

Hoftheater. König Heinrich IV. (I. Teil). Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Liederhalle. Konzert und Tanzunterhaltung im Eintrachtsaale. Anfang 8 Uhr.

Liederklub. Mitglieder-Versammlung im Vereinslokal, abends 1/2 9 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/2 8—9 Uhr.

Museum Karlsruhe. Konzert. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 21. April 1907:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Ortenberg — Durbach und Offenburg — Durbach. Abfahrt 6³⁰ und 8⁴⁵ Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 19. April.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Präsidenten des Finanzministeriums, Geheimrat Honfell, zur Vortragserstattung.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin stattete im Laufe des Vormittags Ihrer Majestät der Königin von Württemberg im Erbgroßherzoglichen Palais einen Besuch ab.

Ihre Majestät die Königin von Württemberg sowie Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin Witwe von Luxemburg, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin erschienen zur Frühstückstafel der Großherzoglichen Herrschaften.

Abends 6 Uhr begab sich Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin zur Verabschiedung von Ihrer Majestät der Königin von Württemberg am den Bahnhof.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte abends die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Flügeladjutanten Generalmajors Dürr.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern früh 6³⁰ Uhr von hier nach Frankfurt a. M. und kehrte nachmittags 3¹⁷ Uhr wieder anher zurück.

Mittags mit Zug 12⁰⁰ Uhr reiste Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von hier nach Straßburg i. E. und kehrte abends 8¹⁶ Uhr wieder hierher zurück.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 19. April.

Anfangs ds. Mts. wurden aus einem Lagerraum in der Schlachthausstraße eine große Anzahl Malz-Kaffee-Säcke im Werte von etwa 60 M. gestohlen. — Ein Tapezier aus Pforzheim schwindelte einem hiesigen Hausbesitzer 30 M. ab unter dem Vorgeben: er müsse 800 M. bezahlen, er habe aber nur diesen Betrag zur Verfügung, so daß, wenn er diesen bezahle, kein Taschengeld mehr besitze. — Vom 13. bis 15. ds. Mts. stahl ein Unbekannter aus dem Militär-Goldhof von einer Feuerpritze ein mess. Stand mit Strahlrohr und Hähnen im Werte von etwa 40 M. — In einer Wirtschaft in der Kronenstraße stahl eine 45 Jahre alte Frauensperson aus Rippurr, die erst aus der Strafanstalt entlassen wurde, einem Maschinenarbeiter aus seiner Hosentasche 30 M. und ging damit flüchtig. — In der Jubiläums-Ausstellung wurden am 16. ds. Mts. 2 schwere silberne Löffel entwendet. Auf dem einen steht der Name des Fabrikanten „Eisele“ und auf dem andern „Christofle & Cie.“ — Von den am 17. ds. Mts. in der Westendstraße gestohlenen Reiter-Lackstiefel wurden die abgeschnittenen Rohre in einem Schuppen hinter der Patronenfabrik aufgefunden, so daß man wohl annehmen darf, der Täter wird die davon erhaltenen Schuhe am Fuße tragen. — In letzter Nacht kam ein von seiner Frau getrennt lebender Fuhrmann aus Niederwühl von Pforzheim hierher und ging in die Wohnung seiner Frau in der Karlstraße, machte Skandal, bedrohte sie und verletzte sich dabei selbst an einer zerbrochenen Scheibe so schwer, daß er ins Krankenhaus verbracht werden mußte. — Ein 24 Jahre alter Tagelöhner aus Schluttenbach verübte am 17. ds. Mts., abends, in einer Wirtschaft in der Gottesauerstraße Ruhestörung, widerlegte sich den hinzugerufenen Schutzleuten, wobei er einem eine erhebliche Verletzung am Kopfe beibrachte. Der Täter wurde verhaftet.

Gold, Silber und Banknoten vom 18. April 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.20
Engl. Sovereigns . . . „	20.48	20.41
20 Francs-Stücke . . . „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.19
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	91.80	80.80
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 ^{1/4}
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21 ^{1/2}
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.05	80.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45 ^{1/2}	20.44 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.40	169.30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.15	81.08
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.85
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.10

Motorräder, Fahrräder

„Phänomen“, „Görcke Westfalen“ und „Sport“
empfiehlt

H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.

Benzin-, Del- und elektr. Ladestation.

Einschren von Freilaufnaben. Reparaturen, Vernickelung, Emailierung, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile allerbilligt.

**Montag, den 22. April und
Dienstag, den 23. April,**

jeweils abends 8 Uhr,

im grossen Saale der „Eintracht“

➔ **Sensationelles Gastspiel** ➔

Danny Gürtler,

kaiserl. königl. Hofburgschauspieler,

— **König der Bohème** —

Dichter, Sänger, Musiker, Schauspieler, Rezitator.

Spricht 500 eigene Dichtungen, singt entzückende Chansons und
tanz als Böcklinscher Faun.

Dieser Tanz hat in der ganzen Welt geradezu Sensation erregt.

Berlin, Dresden, Leipzig, Hamburg, Breslau, Wien, Budapest,
Petersburg, Moskau, München usw. monatelang ausverkaufte Häuser.

== München gegenwärtig 8 Wochen ausverkauft! ==

Preise der Plätze:

Reserviert 2.50 Mk., I. Platz 1.50 Mk., II. Platz 1 Mk. Vorverkauf:

Musikalienhandlung **Hans Schmidt,**

Telephon 1647.

G. m. b. H.

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

2.1.

Apollo-Theater.

Samstag, den 20. April

Grosse Extra-Vorstellung.

Sonntag, den 21. April

Zwei grosse Gala-Vorstellungen.

Programm:

Almado, Fussantipode.
Sisters Felseck, akrobatische Tänzerinnen.
Francois Rivoli, Mimiker.
The Alverys, Hand-Akrobaten.
Eise Latour, Wiener Soubrette.
Les Mandros, Gesang- und Tanz-Duett.
Mlle. Fregola, Opern- und Operetten-Diva.
Hermann Kunz, Humorist.
Margaritte Milar, Xylophon-Virtuosin.
Starkers Bio, Neue Serie.

21 111

In allen Buchhandlungen zu haben:

Der bereedte Spanier.

Kleines Handbuch der spanischen Sprache, enthaltend: Grammatik, Anwendung der gebräuchlichsten schwierigen Verben, Wörterammlung, Gespräche, Lesestücke etc. - Von Don Mariano Sanchez. - 2. verbesserte und vermehrte Auflage. Eleg. broschiert. Preis M. 1.20. J. Heubergers Verlag in Bern. (H. 3039 Y.)

In unsemr Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern: 2506, 2511, 2516, 2518, 2519, 2530, 2538, 2543, 2545, 2552, 2558, 2561, 2562, 2564, 2584, 2587, 2588, 2590, 2591, 2593, 2598, 2601, 2610, 2618, 2624, 2631, 2633, 2637, 2638, 2640, 2643, 2647, 2649, 2651, 2657, 2666, 2679, 2680, 2689, 2698, 2699.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 17. April.

5. Meineid und Anstiftung. (Schluß.)

Mit der Verhandlung am 14. Juli vor dem Schöffengericht Pforzheim hatte die Angeklagte Schwarz ihren Abbruch noch nicht gefunden, da das Gericht das Zeugnis der Schmierer nicht für ausreichend erachtete, um darauf ein Urteil zu gründen. Es wurde ein weiterer Termin auf 11. August anberaumt. Auf Grund des Ergebnisses dieser zweiten Verhandlung erhielt der Angeklagte 14 Tage Haft. Am 11. August wurde auch die Müller als Zeugin vernommen. Sie sagte damals aus, daß sie keinerlei näheren Beziehungen zu Schwarz unterhalten habe. Diese Angabe war unwahr und die Müller hatte sie, wie sie bei ihrer heutigen Einnahme erklärte, auf Anstiften des Schwarz vor dem Schöffengericht gemacht. Folgen entstanden für sie daraus nicht, da sie unbedeutend gehört worden war. Aber nicht nur vor dem Schöffengericht, auch später vor dem Amtsgericht lag die Müller in der von dem Vormunde ihres unehelichen Kindes gegen Schwarz angebrachten Alimentationsklage, in der sie über den Vater des Kindes Aufschluß geben sollte, indem sie behauptete, daß sie nicht wisse, wer der Vater ihres Kindes sei. Auch zu dieser falschen Versicherung hatte Schwarz die Müller verleitet, um es zu verhindern, daß er für das Kind einen Ernährungsbeitrag bezahlen müsse. Es war aus der Müller über die Vaterchaft auch nichts herauszubekommen, da sie schließlich von dem ihr zustehenden Rechte der Zeugnisverweigerung Gebrauch machte. Das Kind der Müller starb im Januar ganz plötzlich. Dieser rasche Tod gab zu allerlei Gerüchten Anlaß, um die schließlich die Kriminalpolizei kümmern mußte. Die Erhebungen förderten nichts Verdächtiges zu Tage, sie führten aber zur Entdeckung des Meineids der Schmierer. Diese wurde daraufhin festgenommen und legte auch sofort ein Geständnis ab. Ihre Angaben führten dann auch zur Verhaftung des Schwarz wegen Anstiftung zum Meineid.

Wie schon angeführt wurde, war die Schmierer auch heute geständig, während Schwarz leugnete. Er wurde aber unter dem Druck der ihn belastenden Beweise in seinen Behauptungen schwankend und verwickelte sich in recht krasse Widersprüche, durch die er seine Situation nicht verbesserte. Verschiedene Angaben der Zeugen, die ihm unbequem waren, bezeichnete der Angeklagte als unrichtig. Er mußte aber zugeben, daß er nach der erfolgten Ladung zu der schöffengerichtlichen Verhandlung am 14. Juli die Schmierer an drei Abenden in eine Wirtschaft in der Nähe der Wohnung der Schmierer rufen ließ, um mit ihr dort zu verhandeln aber nicht, wie er behauptete, über die bevorstehende Gerichtsverhandlung, sondern über ein Korsett, das der Müller fehlte, nachdem sie von der Schmierer weggezogen war. Die Schmierer erklärte dagegen, daß Schwarz mit ihr über die gerichtliche Verhandlung eingehend an den in Frage stehenden Abenden sich besprochen hat und daß er sie durch sein Zureden, seine Versprechungen und Drohungen bestimmte, ihre unwahre Angaben zu machen.

Die Beweisaufnahme, die sich bis gegen 7 Uhr abends hinzog, bestätigte die vorgeschilderten Tatsachen. Aus ihr gewannen die Geschworenen die Überzeugung von der Schuld beider Angeklagten. Sie bejahten deshalb die an sie gestellten Schuldfragen und bezüglich der Angeklagten Schmierer auch die Strafmitberungsfrage nach § 157 R.St.G.B.: „Könnte die Angabe der Wahrheit gegen die Angeklagte selbst eine Verfolgung wegen eines Vergehens oder Verbrechens nach sich ziehen?“ Gemäß dieses Beschlusses erkannte der Schwurgerichtshof gegen die Schmierer auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Monate Unteruchungshaft, gegen Schwarz auf 2 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und dauernde Zeugnenunfähigkeit.

[7] III.

Telegraphische Kursberichte.

19. April 1907.

New-York.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Atchis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, New-York Erie, Louisv. Nashv., New-York Central, North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., and Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, and Goldagio.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Steel Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Comm., Steel Comm., and Anaconda.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C, Baltimore u. Ohioshares, and Tendency: ruhig.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, and Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, and Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen.

Table with 2 columns: Bond Name and Price. Includes 3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907, 3 1/2% v. 1903 ank. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, and 3% von 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont, Napoleons, Reichs-Anleihe, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit, Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdner, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bankv., Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchen, Laurahütte, Bochumer, and Spinnerei Ettlingen.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

Table with 2 columns: Bond Name and Price. Includes Baden 1901, 1907, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1902, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, 1898, Mexicaner, I-III, Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Comm.-Disconto-Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, and Nordd. Lloyd.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Packefahrt, Rhein. Hyp.-Pfdb., unkündbar bis 1917, Rhein. Hyp.-Pfdb., unkündbar bis 1912, Rh. Hyp.-Pfdb., v. J. 1869-1882, kündbar ab 1904, Rh. Hyp.-Pfdb. 1914, Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Staatsbahn, and Lombarden.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Reichs-Anleihe, Italiener, Preuss. Consols, Gritzner, Baden 1907, Baden abg., bad. Anleihe 1904, and Kreditactien.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Lombarden, Baltimore u. Ohioshares, Bochumer, Dortmund C, Laurahütte, Gelsenkirchen, Harpener, and Sinner.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 3% Portugiesen Ser. I., 4% Serben, 4% Spanier, 4% Türken (unifiz.), Türkenlose, Banque Ottomane, Banque Paris, Rio Tinto, Randmines, Debeers, Robinson, Eastrand, and Goldfields.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchen, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner, and Tendency: behauptet.

Termin-Kalender für Versteigerunge u.

Samstag, den 20. April.

8 Uhr: Groß. Güterverwaltung, Versteigerung von 25 Fl. Zwetschenwasser und 25 Fl. Cognac in der Empfangsgüterhalle.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 19. April früh:
Lugano wolkenlos 10°, Biarritz bedeckt 11°, Nizza wolflig 13°, Triest bedeckt 12°, Florenz heiter 11°, Rom bedeckt 11°, Cagliari bedeckt 11°, Brindisi halbbedeckt 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 19. April 1907.

Das Depressionsgebiet, das gestern die Ostsee und Polen bedeckte, ist ostwärts abgezogen und der hohe Druck, der sich gestern noch über Nordwesteuropa befand, hat sich südwärts verlagert, so daß sein Kern heute über der nördlichen Nordsee liegt. Das Minimum jenseits der Alpen besteht fort. Bei nördlichen Winden ist das Wetter in Mitteleuropa unbeständig, sehr kühl und zu Niederschlägen geneigt; stellenweise schneit es etwas. Nordwestlich von den britischen Inseln ist eine Depression erschienen, die wahrscheinlich den hohen Druck noch weiter südostwärts verdrängen wird; es steht deshalb für später eine Besserung des Wetters in Aussicht, vorerst wird es aber noch veränderlich und kühl, ohne erhebliche Niederschläge bleiben.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht.	Wind	Witterung
18. Abd. 9 U.	747,7	4,7	4,6	71	R. heiter
19. Mor. 7 U.	750,7	2,3	4,7	85	" "
19. Mitt. 2 U.	750,5	6,9	3,7	49	" bedeckt

Höchste Temperatur am 18. April: 8,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 1,2. Niederschlagsmenge des 18.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 19. April früh:
Schusterinsel 245, gefallen 6; Rehl 302, gestiegen 9; Maxau 450, gestiegen 12; Mannheim 405, gestiegen 13 cm.

Gottesdienste — 21. April.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

- 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
- 1/3 Uhr 25. Jahresfest der Stadtmission. Festpredigt: Herr Konsistorialrat Kapfer-Frankfurt a. M.

Kleine Kirche.

- 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
- 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
- 6 Uhr: Der Gottesdienst fällt aus.

Schloßkirche.

- 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
- 1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hesselbacher.

Christuskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.
- 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.
- 6 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
- 1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kach.
- Der Abendgottesdienst fällt aus.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- 1/11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

- 1/10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.
- 1/11 Uhr Christenlehre }

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 25. April.

- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
- 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 28.

- 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Sichter.
- 1/3 Uhr Jubiläumssfest in der Stadtkirche.
- 6 Uhr Nachfeier.
- Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.
- Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 28.

- Sonntag abends 1/9 Uhr gefällige Vereinigung.
- Jeden Dienstag abends 1/9 Uhr Männerbibelstunde.
- Jeden Donnerstag abends 1/9 Uhr: Bibelbesprechung.
- Jeden Donnerstag 8 Uhr: christliche Bädervereinigung.
- Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

- Vormittags 1/12 Uhr Sonntagschule.
- Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag fällt aus.
- Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 1/8 Uhr Vortrag von Herrn Inspektor Pfarrer Böhmeler; Thema: „Der Ratsschluß Gottes“.
- Dienstag abends 1/9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.
- Mittwoch abends 1/9 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.
- Donnerstag abends 1/9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32.
- Donnerstag abends 1/9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
- Samstag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr Herr Pfarrer Schlemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

- Sonntag vormittags 1/9 Uhr.
- Sonntag nachmittags 3 Uhr.
- Mittwoch abends 1/9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Schutzfest des hl. Joseph.

Hauptkirche St. Stephan.

- 1/6 Uhr Frühmesse.
- 1/7 Uhr hl. Messe.
- 1/8 Uhr hl. Messe.
- 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
- 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
- 3 Uhr Vesper zu Ehren des hl. Joseph.
- 4 Uhr Andacht für die Jungfrauen-Kongregation.

Bernharduskirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
- 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen (Schulentlassen 1907, 1906, 1905).
- 1/3 Uhr Herz-Maria-Andacht.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 Uhr Beginn der Christenlehre für die Mädchen (Schulentlassen 1905, 1906 und 1907).
- 1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen der Jahrgänge 1907, 1906, 1906.
- 1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vincentiuskapelle.

- 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter- und Paulskirche.

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/27 und 1/28 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/8 Uhr deutsche Singmesse.
- 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
- 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
- 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.
- 1/4 Uhr Jungfrauen-Kongregation mit Predigt. (Kollekte für deutsche Katholiken im Auslande.)

Stadtteil Müppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Samstag: 1/9 Uhr: Jubiläumsschor des Kathol. Gefellenvereins Gesamtprobe in der „Gambriusschule“.

Sonntag:

- 4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt. — Sportplatz. Bei ungünstigem Wetter 4 Uhr jüngere und 8 Uhr ältere Abteilung in den üblichen Lokalen.
- 4 Uhr: Jugendverein im St. Josephshaus.
- 4 Uhr: Katholischer Diensthilfsverein im St. Franziskushaus.
- 5 Uhr: Verein katholischer Geschäftsgehilfen und Beamtinnen: Generalversammlung, Rechenschaftsbericht, Entlastung und Neuwahl des Vorstandes.
- 1/9 Uhr: Katholischer Gefellenverein: Versammlung mit interessantem Vortrag.
- Donnerstag:** 1/9 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt: kirchliche Versammlung für die christliche männliche Jugend in der St. Vincentiuskapelle. Alle junge Leute, welche schon zur ersten hl. Kommunion gegangen sind, sind freundlichst eingeladen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

- Vormittags 1/10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Abends 1/9 Uhr Vereine.
- Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde.
- Mittwoch abends 1/9 Uhr Bibelstunde.
- Herr Prediger S. Kiefer.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beierheimer Allee 4).

- Vormittags 1/10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 1/4 Uhr Predigt.
- Nachmittags 1/5 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr Männer- und Jünglings-Verein.
- Herr Prediger Grün.